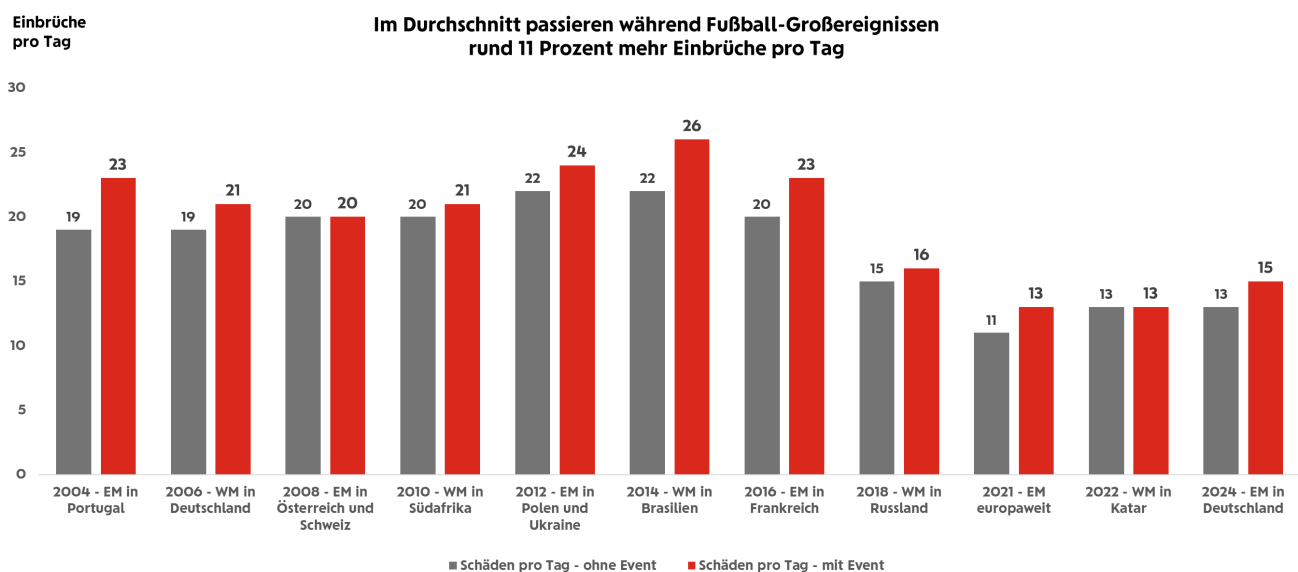


Höheres Einbruchrisiko bei Fußball-WM in Übersee

Während Fußball-Großevents steigt die Zahl der Einbrüche in Österreich im Schnitt um 11 Prozent. Besonders hoch ist das Risiko bei Turnieren in Übersee, das zeigt eine Analyse der Wiener Städtischen Versicherung.

Fußball-Welt- und Europameisterschaften sorgen für Euphorie, insbesondere die Teilnahme der österreichischen Nationalmannschaft begeistert heimische Fußballfans. Allerdings haben diese sportlichen Großevents ihre Schattenseiten: Sie bringen in diesem Zeitraum ein erhöhtes Einbruchrisiko mit sich. Eine aktuelle Analyse der Wiener Städtischen Versicherung zeigt, dass während großer Turniere im Schnitt rund 11 Prozent mehr Einbrüche in Wohnungen und Häuser verzeichnet werden als in vergleichbaren Zeiträumen ohne Events. Ein besonders deutlicher Anstieg zeigte sich bei der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien: Aufgrund der Zeitverschiebung fanden viele Spiele erst spät abends oder nachts statt – eine Zeit, in der Einbrüche generell am häufigsten sind. Während dieser WM geschahen rund 20 Prozent mehr Einbrüche – der Höchstwert im gesamten Beobachtungszeitraum. „Die Fußball-WM ist nicht nur ein Fest für Fans, sondern leider auch eine Gelegenheit für Kriminelle – erhöhte Wachsamkeit kann helfen, Risiken zu minimieren, vor allem wenn die WM in Übersee stattfindet“, erklärt **Wiener-Städtische-Vorstandsdirektorin Doris Wendler**.



Quelle: Wiener Städtische Versicherung

Zeitverschiebung als Risiko

Mit Blick auf die kommende Weltmeisterschaft in den USA, Mexiko und Kanada zeigt sich eine ähnliche Ausgangslage. Auch hier werden zahlreiche Spiele aufgrund der Zeitverschiebung zu später Stunde übertragen. Damit könnte sich ein vergleichbarer Effekt wie 2014 ergeben. „Die WM in Brasilien hat gezeigt, wie stark sich die Anstoßzeiten auf die Einbruchszahlen auswirken können. Für die kommende WM ist daher besondere Vorsicht geboten“, so Wendler weiter.

Langfristig zeigt die Analyse jedoch einen positiven Trend: Seit dem Höhepunkt im Jahr 2014 sind die Zahlen gesunken. Zuletzt lagen die Werte bei rund 15 Einbrüchen pro Tag während eines Turniers. *„Diese Entwicklung zeigt, dass sich Präventionsmaßnahmen und ein gestiegenes Sicherheitsbewusstsein positiv auswirken. Dennoch bleibt das Risiko während Großevents erhöht“*, so Wendler. Ein Sonderfall war die WM 2022 in Katar, die erstmals im Winter stattfand. Angesichts der ungewöhnlichen Austragung im November bzw. Dezember gab es kein Public Viewing und keine Fanmeilen – und damit weniger Gelegenheiten für Einbrüche.

Mit Blick auf das kommende Turnier ist daher Wachsamkeit geboten. Was können Fußball-Fans machen, um Einbrüche in Wohnungen und Häuser bestmöglich zu verhindern? Einfache Sicherheitsmaßnahmen wie das konsequente Versperren von Türen und Fenstern und das Wegräumen möglicher Einstiegshilfen wie Leitern, Werkzeuge oder Kisten können helfen, das Risiko deutlich zu reduzieren und die WM ohne bitteren Beigeschmack in vollen Zügen zu genießen.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft der internationalen Versicherungsgruppe VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 125 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über eine Zweigniederlassung in Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist eine innovative und verlässliche Partnerin für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und zuletzt im Jahr 2024 rezertifiziert.

Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung
Unternehmenskommunikation
Schottenring 30, 1010 Wien

Christian Kreuzer – Leitung
Tel.: +43 (0)50 350 - 21336
E-Mail: c.kreuzer@wienerstaedtsche.at

Ralf Maurer
Tel.: +43 (0)50 350 - 21227
E-Mail: r.maurer@wienerstaedtsche.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter wienerstaedtsche.at